



GEO-NATURPARK *Bergstraße-Odenwald*

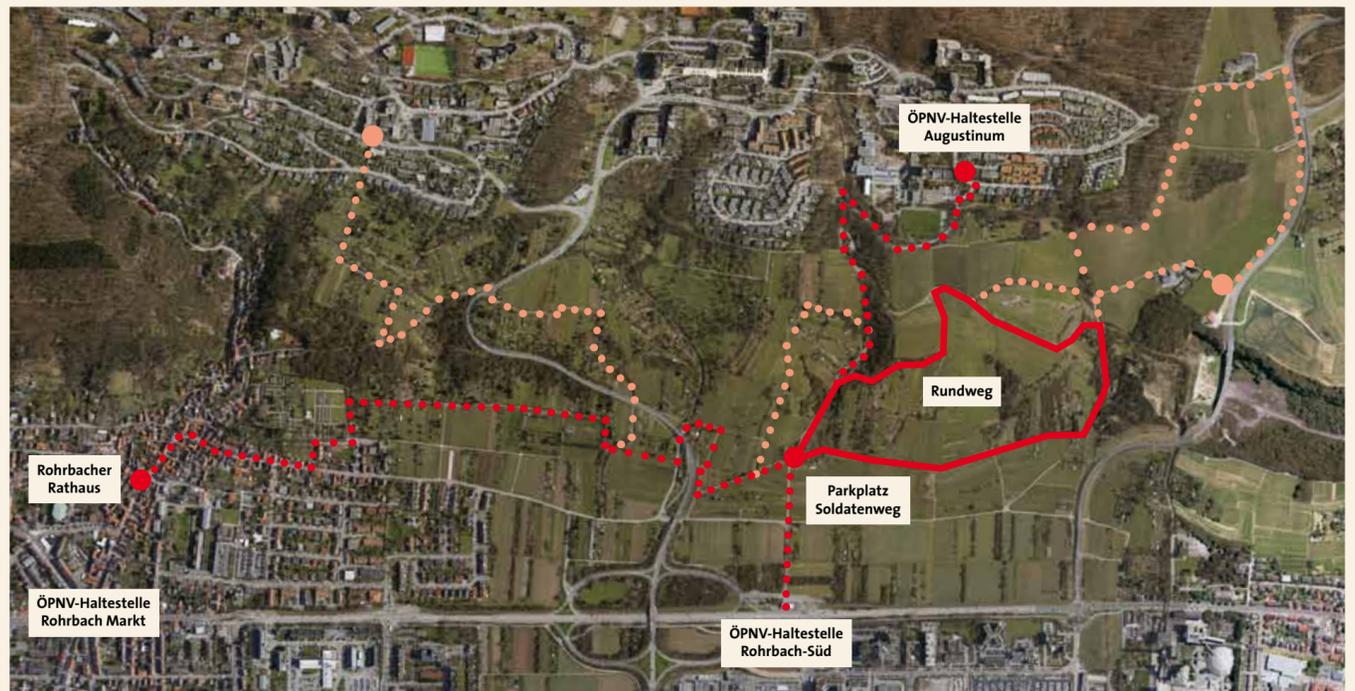
assisted by UNESCO

ERLEBNISWANDERWEG WEIN UND KULTUR

Einstieg und Übersicht

LEGENDE

- Erlebniswanderweg
(Realisierung 2012)
- Rundweg
(Realisierung 2012)
- Einstiegspunkte
(Realisierung 2012)
- Erlebniswanderweg
(Realisierung ab 2013)
- Einstiegspunkte
(Realisierung ab 2013)



Übersichtskarte Erlebniswanderweg Wein und Kultur in Heidelberg-Rohrbach



Lernlandschaft „Südliche Gaisbergscholle“

Der Geopfad „Erlebniswanderweg Wein und Kultur“ ist als eines der Module in das Gesamtkonzept Lernlandschaft Gaisbergscholle eingebunden.

Dem Königstuhl westlich vorgelagert liegt die Geländeeinheit der „Gaisbergscholle“. Besonders die durch mehrere zur Rheinebene hinab ziehende Tälchen gegliederte südliche Gaisbergscholle weist eine äußerst vielfältige geoökologische Vernetzung natürlicher und kulturlandschaftlicher Phänomene auf.

Als klimatische Mittlerin zwischen Königstuhl und Rheinebene besitzt die Gaisbergscholle außergewöhnliche geländeklimatische Besonderheiten sowie die für die naturräumliche Einheit der Bergstraße charakteristische „warme Hangzone“, die für den Weinbau optimale klimatische Bedingungen bietet.

Die „Lernlandschaft Südliche Gaisbergscholle“ möchte sich diesen Phänomenen mittels verschiedener Module nähern und sie so den Besuchern nahe bringen.

Infos und Kontakt:

Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg, www.natuerlich.heidelberg.de, forstamt@heidelberg.de

Das Große Fass im Heidelberger Schloss ist weltweit bekannt, dass in Heidelberg herausragende Weine produziert werden, eher weniger. Dies mag daran liegen, dass Heidelberg eben nur ein kleines, allerdings ein sehr feines Weinbaugebiet ist: Das Klima der Badischen Bergstraße gehört mit zu den mildesten aller deutschen Weinbauregionen. Heidelberg selbst zählt zu den wärmsten Städten in Deutschland, eine gute Verteilung der Niederschläge und milde Wintertemperaturen sorgen für hervorragende Bedingungen für den hiesigen Weinbau.

Aber auch die geologische Vorgeschichte der Badischen Bergstraße ist eine herausragende Besonderheit, die für die Struktur unseres Landschaftsbildes, aber auch für die unzähligen Bodenarten verantwortlich ist, die letztendlich den Charakter und das Geschmacksbild der Heidelberger Weine bestimmen.

Der Heidelberger Wein wird vornehmlich im südlichsten Stadtteil, Rohrbach, angebaut. Und dieser kann auf eine lange Weinbautradition zurückblicken: Die älteste

urkundlich belegte Erwähnung von Rohrbach war die Schenkung eines Weinbergs am 31. Dezember 766, vermerkt im Codex des Klosters Lorsch. Damit ist Rohrbach eine der ältesten Weinbaugemeinden an der Badischen Bergstraße. Schon aus Respekt zur Geschichte ergibt sich die Verpflichtung, dieses historische kulturelle Erbe zu pflegen und an die Ursprünge zu erinnern.

Mit dem **Erlebniswanderweg Wein und Kultur** soll dieses Erbe in Verbindung mit dem landschaftlichen Aspekt des Weinbaus in den Vordergrund gestellt werden. Es geht dabei nicht nur um die Art der landwirtschaftlichen Nutzung, sondern vor allem auch um die Bedeutung der Rebflächen als Naherholungsraum und als so genannter „weicher Standortfaktor“ für die Region.

Um all diesen Aspekten gerecht zu werden, hat der Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e. V. den Erlebniswanderweg Wein und Kultur initiiert, in dem viele interessante Dinge zu den Themen Wein, Rebsorten, Geologie, Klima, Geschichte und Lebenskultur präsentiert werden.